

42 -

AUF EINEN BLICK 26.05.2009

Für gemeinsame Planung

MAINZ-BINGEN/VG BODENHEIM (red). Der Landkreis kommt der Bitte der Verbandsgemeinde Bodenheim nach, den Umbau des Gymnasiums in Nackenheim und der Grundschule Nackenheim gemeinsam zu planen und abzustimmen. „Möglich ist beispielsweise eine Mensa, die von beiden Schulen genutzt werden kann. Aber auch eine integrierte Schullösung, nämlich Grundschule und Gymnasium zu verbinden, ist denkbar“, heißt es. Den Überlegungen vorausgegangen war ein Beschluss des Verbandsgemeinderates, den Grundschulneubau gemeinsam mit dem Kreis als Träger des Gymnasiums zu planen. „Indem wir beide Vorhaben miteinander eng verzahnen, können wir die vorhandene Substanz des Schul-

standortes Nackenheim und auch die räumlichen Gegebenheiten optimal nutzen. Damit werden auch Umbaumaßnahmen an der Regionalen Schule hinfällig“, erklärt Landrat Claus Schick. „Nicht zuletzt werden sich durch die gemeinsame Planung und Ausschreibung auch deutliche Kosteneinsparungen für beide Schulträger ergeben und die Maßnahme selbst wird effizienter und damit schneller umgesetzt werden können. Das ist die mit Abstand beste Lösung für uns als Schulträger.“

Der Landkreis ist bereits auf die Verbandsgemeinde Bodenheim zugegangen und hat erste Gespräche vor Ort geführt. Nun soll bald eine schriftliche Vereinbarung über die gemeinsamen Baumaßnahmen getroffen werden.